

I. Zur Geschichte der Anstalt.

1. Im Lehrpersonal traten folgende Veränderungen ein:

a) Statt des in den Ruhestand getretenen Prof. Dr. Finck erhielten wir mit Schulanfang Herrn Lehramtspraktikant Metzger vom Gymnasium Tauberbischofsheim. Leider wurde uns derselbe schon an Ostern wieder entzogen; er wurde an die Oberrealschule in Karlsruhe berufen. An seine Stelle trat Professor Dr. Richter vom Gymnasium in Lörrach.

b) Von unsern als Volontäre beschäftigten Lehramtspraktikanten wurde Herr Jäger im Januar an das Realgymnasium in Mannheim gewiesen, um den Unterricht eines erkrankten Lehrers zu übernehmen, und Herr Burger erhielt Ende Mai die Verwaltung einer Lehrstelle an der Realschule in Schopfheim. An Ostern trat Herr Lehramtspraktikant Klinkoström als Volontär bei uns ein.

2. Die katholische und evangelische Religionsprüfung fand letztes Jahr am 18. Juli statt, und zwar erstere unter der Leitung des Erzbischöflichen Prüfungskommissärs, des Herrn Stadtpfarrers Gugert von Rastatt, letztere unter der Führung des Herrn Oberhofpredigers Helbing aus Karlsruhe.

3. Bezüglich des katholischen Religionsunterrichtes, der bisher in I und II gemeinschaftlich war, ist noch zu bemerken, daß auf Antrag des Prüfungskommissärs und im Einverständnis mit dem Erzbischöflichen Ordinariat vonseiten des Großh. Oberschulrats angeordnet wurde, mit Beginn des Schuljahres 1893/94 die genannten Klassen getrennt zu unterrichten.

Ebenso konnte durch die Beschäftigung mehrerer Volontäre an unserer Anstalt dieses Jahr der Geschichtsunterricht der IIb real. von dem der IIb hum. getrennt erteilt werden.

Eine ähnliche Trennung fand im Turnunterricht der bisher vereinigten Klassen IIIb und IIIa statt.

4. Am 7. und 8. Juni d. J. nahm Herr Geheime Rat Dr. Rohde als außerordentliches Mitglied des Großh. Oberschulrats eine Revision des altsprachlichen und geschichtlichen Unterrichts an unserer Anstalt vor.

Am 22. Juni unterzog Herr Direktor Maul den Turnunterricht des Gymnasiums einer eingehenden Prüfung.

5. Die Schulfeier zu Ehren des Geburtsfestes Seiner Majestät unseres Kaisers Wilhelm II. fand am 26. Januar statt; Festredner war Professor Dr. von Freyhold.

6. Am 21. November beteiligte sich das gesamte Lehrerkollegium an dem Leichenbegängnis des hier verstorbenen Lehramtspraktikanten Haaf. Er war vor seiner Erkrankung am Gymnasium in Mannheim beschäftigt, hatte unserer Anstalt von VI—I als Schüler angehört und später seine praktische Lehrzeit an derselben durchgemacht. Ein allzufrüher Tod hat den strebsamen Lehrer und braven Mann seinem schönen Berufe, seinen Eltern und Freunden entrissen.

7. Die üblichen Klassenspaziergänge wurden unter der Führung von Lehrern am 26. Juni bei schönem Wetter und zur allgemeinen Befriedigung in das nahe Gebirg unternommen.

8. Wenn auch einzelne Schüler während des Winters wegen Unwohlsein zuweilen den Unterricht nicht besuchen konnten, so darf man doch den Gesundheitszustand von Lehrern und Schülern in diesem Jahre einen guten nennen.

9. Durch Beschluß des Erzbischöflichen Ordinariats erhielten drei Schüler des Gymnasiums katholisch-theologische Stipendien im Gesamtbetrag von 340 Mk. Im Betrag von je 34 Mk. 50 Pfg. bekamen durch Beschluß des Großh. Oberschulrats vier Schüler Stipendien aus einer Stiftung des Markgrafen Philipp I. vom 4. April 1530.

10. Von der Bezahlung des Schulgeldes wurden für das Schuljahr 1893/94 befreit: fünf Schüler vom ganzen Betrage, drei von drei Vierteln, neun von der Hälfte und einer von einem Viertel. Das jährliche Schulgeld beläuft sich für die Sexta, Quinta und Quarta auf je 75, für die übrigen Klassen auf je 84 Mk. und wird mit Beginn eines jeden Tertials an den Rechner der Gymnasiums-kasse bezahlt. Das Eintrittsgeld beträgt 6 Mk. für jeden Schüler. Keine Bezahlung des Eintrittsgeldes findet statt beim Uebertritt eines Schülers an eine andere gleichartige Anstalt, sofern ein solches an der früher besuchten Schule entrichtet wurde. Für die Gelehrtenschulen gehören zu den gleichartigen Anstalten, abgesehen von anderen Gelehrtenschulen, auch die 3 untersten Jahreskurse der Realgymnasien, Realprogymnasien und der mit dem Lehrplan der Realgymnasien ausgestatteten Höh. Bürgerschulen.

11. Das Gymnasium erhielt während des Schuljahres folgende Geschenke:

Für die Lehrerbibliothek:

Von dem Großh. Staatsministerium: Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Baden, neue Folge, Heft 6. Karlsruhe 1893.

Von dem Großh. Oberschulrat: Hettner und Lamprecht, Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst nebst Korrespondenzblatt. 1893. Jahrgang XII. — Alemannia. Zeitschrift für Sprache, Kunst und Altertum. XX. Jahrg. Heft 3. 1892. XXI. Jahrg. Heft 2.

Von Herrn Dr. Zilles, Arzt hier: Eine Anzahl griech., lat., franz. u. engl. Klassiker.

Von dem Herausgeber, Herrn Prof. Dr. Sarrazin in Freiburg: L'invasion par L. Halévy.

Von dem Verfasser, Herrn Reallehrer Spitz hier: Sammlung methodisch geordneter Kartenskizzen aus dem Gebiete des Großherzogtums Baden. — Schulkärtchen vom Amtsbezirk Baden, Bühl, Rastatt, Ettlingen.

Von dem Oberprimaner Leopold Schliep: Lord Byron's Werke.

Von der Verlagsbuchhandlung Dölter in Emmendingen: Badische Fortbildungsschule. Jahrgang VIII. 1893/94.

Von der Wagner'schen Universitätsbuchhandlung in Freiburg: Keller, E., Lehrbuch für den erzählenden Geschichtsunterricht an Mittelschulen. — Fecht, K., Griech. Übungsbuch für Untertertia. — Dreher, Th., Kleine Grammatik der hebräischen Sprache mit Übungstücken.

Von der Verlagsbuchhandlung Teubner in Leipzig: Sorof, F. G., Xenophons Anabasis und Hellenika in Auswahl. — Fügner, F., Lebensbeschreibungen des Corn. Nepos in Auswahl. 2 Hefte.

Von der Verlagsbuchhandlung Freytag in Leipzig: Harder, C., Thukydides, ausgewählte Abschnitte für den Schulgebrauch.

Von der Verlagsbuchhandlung Velhagen & Klasing in Bielefeld u. Leipzig: Schmalz, J. H. und Wagener, C., Lateinische Schulgrammatik.

Von der Verlagsbuchhandlung Ehlermann in Dresden: Schultz, F., Lehrbuch der alten Geschichte.

Von der Verlagsbuchhandlung Eckardt in Kiel: Wilke, A., Leitfaden für den Unterricht in Chemie und Mineralogie.

Von der Verlagsbuchhandlung Hanstein in Bonn: Prill, J., Einführung in die hebräische Sprache.

Von der Verlagsbuchhandlung Lipsius & Tischer in Kiel und Leipzig: Knuth, P., Grundriß der Blüten-Biologie.

Von der Verlagsbuchhandlung Winckelmann & Sohn in Berlin: Gropius, R., Griech. Vorschule.

Von der Verlagsbuchhandlung Meyer in Hannover: Ohlert, A., Deutsch-französisches Übungsbuch.

Von der Hande & Spener'schen Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin: Schmidt, Imm., Lehrbuch der engl. Sprache.

Von dem Verleger, F. A. Herbig in Berlin: Plötz-Kares, Kurzer Lehrgang der franz. Sprache, Sprachlehre, Übungsbuch. Ausgabe B., Elementarbuch.

Für die Schülerbibliothek:

Von der Verlagsbuchhandlung Moritz Schauenburg in Lahr: A. v. Freydtorf, Grossherzog Friedrich von Baden, ein deutsches Fürstenbild.

Von Herrn Dr. Zilles, Arzt hier: Walter Scott's sämtliche Werke, deutsch, Stuttgart 1826—1828. 16 Bändchen.

Von Herrn Antiquar G. Kohlbecker: Bacmeister, Nibelungenlied für die Jugend. — Schwebel, Der große Kurfürst. — Otto Jäger, Homers Achilleis.

Von der Verlagsbuchhandlung G. Freytag in Leipzig: Göthe, Egmont und Torquato Tasso. — Shakespeare, Julius Cäsar. — Lessing, Nathan der Weise. Schulausgaben.

Von der Verlagsbuchhandlung Dietr. Reimer in Berlin: Dr. J. Tartsch, Die Schutzgebiete des Deutschen Reiches.

Für die Armenbibliothek:

Von Herrn Dr. Zilles, Arzt hier: Eine große Anzahl Schulbücher.

Von dem Herausgeber, Herrn Prof. Dr. Sitzler: Herodotos, lib. VI, 2 Hefte; lib. VII, 2 Hefte. — Thukydides, lib. I, 2 Hefte.

Von den früheren Schülern Theodor von Köppen, Felix Brandseph, J. Odenwald und von dem Untersekundaner Werner: Mehrere Schulbücher.

Von der Verlagsbuchhandlung G. Freytag in Leipzig: Eine Anzahl lateinischer und deutscher Klassiker.

Für das Naturalienkabinet:

Von dem Oberprimaner Bittl: Ein Seeigel.

Im Namen des Gymnasiums sprechen wir für diese Geschenke den verbindlichsten Dank aus.

II^a. Verzeichnis des Lehr- und Lernstoffes im Schuljahr 1893/94.

SEXTA.

Religion. a) **Katholisch.** Katechismus: I. Hauptstück; Beichtunterricht; biblische Geschichte, A. T. die wichtigsten Nummern; Gebete. 2 St. mit V.

b) **Evangelisch.** Die mit 4 bezeichneten Fragen und biblischen Geschichten; Lieder Nr. 188, 318 und 326. 2 St.

Deutsch. Lesen und Erklären von Lesestücken aus Wendt I. Teil; Satzlehre nach Wendt § 1—90; orthographische Übungen; wöchentlich ein Diktat; griechische Sagengeschichte; Auswahl von Gedichten. 3 St.

Latein. Regelmässige Formenlehre nach Schmalz-Wagener; Übersetzungen aus Kautzmann-Pfaff-Schmidt; schriftliche Übungen. 9 St.

Rechnen. Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen; Münzen, Maße und Gewichte; Zeitberechnungen. 4 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Beschreibung von Tieren aus der Klasse der Säugtiere und Vögel; im Sommer: Beschreibung wildwachsender Pflanzen. 2 St.

Geographie. Allgemeine Einleitung; übersichtliche Behandlung der Erdteile mit Ausschluss von Europa. 2 St.

QUINTA.

Religion. a) **Katholisch.** (Siehe VI.)

b) **Altkatholisch.** Biblische Geschichte alten und neuen Testaments mit Auswahl. (Mit Volksschülern gemeinsam). 1 St.

c) **Evangelisch.** Die mit 5 bezeichneten Fragen und biblischen Geschichten; Lieder Nr. 2, 6, 424. 2 St.

Deutsch. Lesen und Erklären von Lesestücken aus Wendt I. Teil; Satzlehre nach Wendt § 91—116; orthographische Übungen; wöchentlich ein Diktat, Aufsatz oder eine grammatische Übung; griechische Sagengeschichte; Auswahl von Gedichten. 3 St.

Latein. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre; Einübung einiger Regeln aus der Syntax nach dem zweiten Teil der lateinischen Lese- und Übungsbücher von Kautzmann, Pfaff und Schmidt. 9 St.

Rechnen. Decimal- und gemeine Brüche; leichte Zweisatzrechnungen. 4 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Beschreibung von Tieren aus der Klasse der Reptilien, Amphibien und Fische; im Sommer: Beschreibung wildwachsender und Kulturpflanzen. 2 St.

Geographie. Deutschland mit Hervorhebung Badens. 2 St.

QUARTA.

Religion. a) **Katholisch.** Katechismus: I. Hauptstück mit allen Fragen, sowie die wichtigsten Fragen des III. Hauptstückes; biblische Geschichte des alten Testaments; Erklärung des Kirchenjahrs; Gebete; Kommunionunterricht. 2 St.

b) **Evangelisch.** Die mit 6 bezeichneten Fragen und biblischen Geschichten; Lieder Nr 17, 101, 330. 2 St.

Deutsch. Lesen und Erklären von Lesestücken aus Wendt II. Teil; Satzlehre nach Wendt; Diktate, Aufsätze und grammatische Übungen; Auswahl von Gedichten. 2 St.

Latein. Wiederholung der Formenlehre; Syntax bis § 170 und die wichtigsten Regeln über ut, ne, quominus, quin, Acc. c. Inf., Participium, Gerundium und Gerundivum nach Stegmann; Nepos von Lattmann: Miltiades und Themistocles; Phaedrus: einige Fabeln übersetzt und memoriert; schriftliche Arbeiten im Anschluß an die Lektüre; mündliche Übersetzung aus Fries' Übungsbuch. 8 St.

Französisch. Lektüre und Grammatik nach Plattner: „Lehrgang der französischen Sprache I“ (Lektion 1—29); avoir, être, das Aktiv der drei regelmäßigen Konjugationen; Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene; schriftliche Übungen. 4 St.

Rechnen. Prozentrechnen; Dreisatz; Gesellschaftsrechnungen. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Beschreibung von Repräsentanten aus der Klasse der Insekten; im Sommer: die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien, Morphologie. 2 St.

Geschichte. Griechische u. römische Geschichte nach dem Lehrbuch von E. Keller. 2 St.

Geographie. Die außereuropäischen Erdteile. 2 St.

UNTERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch.** Großer Katechismus: III. Hauptstück; Abriß der Kirchengeschichte (nach dem großen Katechismus) mit Erweiterungen; Adoro te, Lauda Sion. 2 St. mit IIIa.

b) **Evangelisch.** Übersichtliche Wiederholung der biblischen Geschichte des neuen Testaments; Kirchengeschichte von 1547 bis zur Jetztzeit; Katechismus und Lieder in dem vorgeschriebenen Umfang; Lektüre der Samuel- und Königsbücher in deutscher Übersetzung. 2 St. mit IIIa.

Deutsch. Gedichte und Lesestücke nach Wendt's Sammlung und Lesebuch; Aufsätze. 2 St.

Latein. Wiederholung der Formen- und Kasuslehre; Stegmann: § 199—243; Caesar: De bello gall. IV. ganz, V. von cap. 8 an bis Ende; schriftliche Arbeiten. 8 St.

Griechisch. Die Formenlehre mit Übungen nach Wesener I. 6 St.

Französisch. Plattner: Stück 1—62; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Mathematik. Algebra: Die 4 Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zeichen; Géométrie: Planimetrie einschließlich der Kongruenz der Dreiecke. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Wirbellose Tiere ausschließlich der Insekten; im Sommer: Botanik (Systematik); Bestimmungsübungen. 2 St.

Geschichte. Das deutsche Mittelalter und die Neuzeit bis zum 30jähr. Kriege. 2 St.

Geographie. Deutschland, physikalisch und politisch. 1 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch, Mathematik, Naturgeschichte, Geschichte und Geographie gemeinschaftlich mit III b hum. Getrennt:

Französisch. Plattner: Lehrgang, Teil I; eine Reihe von bereits gelesenen Stücken wiederholt; die französischen Gedichte im Anhang übersetzt und zum Teil auswendig gelernt; Sprechübungen. 1 St. mit IIIa real.

Englisch. Degenhardt I, erste Abteilung 1—36; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Rechnen. Geschäftsrechnungen mit besonderer Berücksichtigung der Bruchlehre. 1 St.

Geographie. Allgemeine (und mathematische) Geographie mit Wiederholungen. 1 St.

OBERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion, katholische und evangelische. (Siehe IIIb hum.)

Altkatholisch. Katechismus: Von den Pflichten des Christen; von den Heilmitteln; die Gleichnisse Jesu. 1 St.

Deutsch. Gedichte nach dem Kanon; Herzog Ernst von Schwaben; Dispositionen und Aufsätze (15). 2 St.

Latein. Wiederholung der Formen- und Kasuslehre; Erweiterung und Abschluß der Syntax; Klassenarbeiten und häusliche Reinschriften; Cæsar: I, IV 1—19, V, VI (Auswahl) VII. 8 St.

Griechisch. Formenlehre nach der Grammatik von Wendt; schriftliche Übungen; Xenophon Anabasis I. 6 St.

Französisch. Plattner: Lehrgang der französ. Sprache, Teil I, Stück 61—78; Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Mathematik. Algebra: Zerlegung algebraischer Ausdrücke in Faktoren, Addieren und Subtrahieren von Bruchausdrücken; Potenzenlehre. Geometrie: Die Lehre vom Parallelogramm, Kreis, von der Gleichheit der Figuren und von der Flächenberechnung. 3 St.

Naturgeschichte. Die Lehre vom Bau und den Lebensverrichtungen des menschlichen Körpers; ausgewählte Abschnitte aus der Mineralogie. Im Sommer: Übungen im Pflanzenbestimmen; ausgewählte Abschnitte aus der Morphologie und Biologie der Pflanzen. 2 St.

Geschichte. Geschichte des deutschen Volkes von der Reformation bis zur Gegenwart nach dem Leitfaden von David Müller. 2 St.

Geographie. Die außerdeutschen Länder Europas. 1 St.

b) Realabteilung.

Der Unterricht gemeinschaftlich mit IIIa hum. **Französisch und Geographie** siehe IIIb real. Getrennt:

Englisch. Degenhardt: 36—52; 12 Lesestücke in demselben; schriftl. Arbeiten. 3 St.

Rechnen. Geschäftsrechnungen mit besonderer Berücksichtigung geometrischer Aufgaben. 1 St.

UNTERSEKUNDA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch.** Kirchengeschichte (nach Dr. Dreher) bis Tridentinum inclus.; die wichtigsten lateinischen Hymnen. 2 St. mit IIa.

b) **Evangelisch.** Neutestamentliche Bibelkunde mit Lektüre einiger wichtiger Abschnitte in Luthers Übersetzung. 2 St. mit IIa.

Deutsch. Schillers Jungfrau von Orleans; einige Gedichte von Schiller und Göthe; das Nibelungenlied im Original mit Auswahl; Aufsätze. 2 St.

Latein. Sallust: De bello Jugurthino; Livius: Buch XXI; Cicero: De imperio Cn. Pompei; Vergil: Aeneis, Buch I; grammatische Wiederholungen; schriftl. Arbeiten. 8 St.

Griechisch. Xenophon: Anabasis III und IV; Homer: Odyssee Gesang I—IX mit Auswahl; Xenophon: Hellenica I, II und III mit Auswahl; Grammatik nach Wendt § 218 bis 289; schriftliche Arbeiten. 6 St.

Französisch. Michaud: Histoire de la premiere croisade; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre; Ciala: III § 9—15 und 24—31; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Hebräisch (fakult.) Formenlehre und Übungen bis zu den verba gutturalia nach den Lehrbüchern von Baltzer. 2 St. mit IIa.

Englisch (fakult.) Gesenius: Elementarbuch der englischen Sprache, Kap. I—XVIII; W. Scott: Tales of a grandfather. 1 St.

Mathematik. Algebra: Proportionen, Wurzeln, imaginäre Größen, Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Geometrie: Proportionalität der Strecken, Ähnlichkeit der Figuren, Kreisrechnung. 4 St.

Physik. Wärmelehre, Magnetismus, Electricität. 2 St.

Geschichte. Griechische Geschichte nach Herbst; geschichtliche Arbeiten. 3 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Französisch und **Physik** gemeinschaftlich mit IIb hum. Getrennt:

Latein. Livius: Lib. XXII, Auswahl nach Jordan; Vergl. Aen. II, ausgewählte Abschnitte und 80 Verse memoriert; grammatische Wiederholungen und wöchentliche schriftl. Übungen. 5 St.

Englisch. Degenhardt: 65—75; Lektüre: Wallace and Bruce by W. Scott, Seite 1 bis 28; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Französisch. Erckmann-Chatrian: Histoire d'un conscrit de 1813; grammatische Wiederholungen; Sprechübungen. 1 St.

Mathematik. Algebra wie die humanistische Abteilung. Geometrie: Außer dem Pensum der humanistischen Abteilung auch noch die Lehre von den Ähnlichkeitspunkten, Punktpotenzen, von der Chordale und den harmonischen Gebilden. 6 St.

Chemie. Kombiniert mit IIa. 2 St.

Geschichte. Neuere Geschichte von 1648—1871. 3 St.

OBERSEKUNDA.

Religion. Katholische und evangelische siehe IIb hum.

Altkatholisch. Kirchengeschichte, alte Zeit; Lektüre des Evangeliums Matthäus im Urtext. 1 St.

Deutsch. Grundzüge der Poetik; Schiller's Don Carlos, Tell, Glocke; Göthe's Götz von Berlichingen; monatlich ein Aufsatz. 2 St.

Latein. Wiederholung der Grammatik; schriftliche Übungen; Cicero: De imperio Cn. Pompei; Vergil: Aen. I und II; Livius: XXII. 8 St.

Griechisch. Herodot: VII und VIII (ed. Sitzler); Lysias: XII, XXII und XXIV; Homers Odyssee mit Auswahl; Repetition der Syntax und Abschluß (nach Wendt); schriftl. Übungen. 6 St.

Französisch. Ségur: Histoire de Napoléon et de la grande armée pendant l'année 1812; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre; grammatische Wiederholungen; schriftl. Arbeiten. 3 St.

Hebräisch (fakult.). Siehe IIb hum.

Mathematik. Algebra: Logarithmen; quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. Geometrie: Trigonometrie. 4 St.

Chemie. Allgemeine Vorbegriffe; die Chemie der Metalloide und einiger der wichtigsten Metalle. 2 St.

Geschichte. Römische Geschichte nach dem historischen Hilfsbuch von Herbst-Eckertz. 2 St.

PRIMA.

Die Schüler der Unter- und Oberprima haben gemeinschaftlichen Unterricht.

Religion. a) **Katholisch.** Die katholische Glaubenslehre nach Dr. Dreher mit besonderer Berücksichtigung der Apologetik; Erklärung ausgewählter Kapitel des neuen Testaments nach dem griechischen Urtext; Hymnen. 2 St.

b) **Evangelisch.** Kirchengeschichte von Spener bis zur Neuzeit; Lesen und Erklären der sonntäglichen Perikopen im Urtext. 2 St.

Deutsch. Litteraturgeschichte von Klopstock's Auftreten bis zu Göthe's Tod; Lektüre: Oden von Klopstock; Lessing's Minna von Barnhelm, Emilie Galotti, Nathan, Abschnitte aus Laokoon und der Hamburgischen Dramaturgie; Gedichte von Bürger und Göthe, Hermann und Dorothea, Stücke aus Göthe's Faust. — Themata der Aufsätze: 1) Wie dachten Gottsched und seine Gegner über das Wesen der Poesie? 2) Engländer und Deutsche in Klopstock's Oden. 3) Brieflicher Bericht eines Abderiten über die Heimkehr Demokrit's. 4) Was versteht der Major von Tellheim unter Ehre? 5) Die Darstellung des Todes durch die bildenden Künste. 6) Allgemeine Regeln zur Beurteilung der Kunst des Schauspielers (nach der Hamburgischen Dramaturgie). 7) Brief an einen Freund, der sich nach der Wahl meines künftigen Lebensberufs erkundigt hat. (Klassenarbeit.) 8) Ist die Ermordung der Emilie Galotti durch ihren Vater berechtigt? 9) Durfte Bürger auf seine Lenore stolz sein? 10) Die Vorgeschichte Hermann's in Hermann und Dorothea. (Klassenarbeit.) Abiturientenaufsatz: Wie urteilt der Pfarrer in Hermann und Dorothea über Neugier und Leichtsin? 3 St.

Latein. Cicero: Tuscul. Disput. lib. I; Horaz: Satiren und Episteln mit Auswahl (einiges memoriert); Tacitus: Annal. III und IV mit Auswahl, einiges aus andern Büchern; aus den Historien: Der Aufstand des Civilis; grammatische Wiederholungen im Anschluß an schriftliche Übungen in der Schule und zu Haus. 7 St.

Griechisch. Wiederholung der Grammatik und Schreibübungen; Platon: Apologie und Kriton; Thukydides: I; Homer: Ilias XIII—XXII; Sophokles: Aias. 6 St.

Französisch. Taine: Les Origines de la France contemporaine; Molière: Le Misanthrope; Sprechübungen; schriftliche Übungen. 2 St.

Hebräisch (fakult.) Wiederholung der verba contracta und quiescentia; Lektüre aus dem Buche Exodus, die lyrischen Abschnitte des Pentateuch, ausgewählte Psalmen. 1 St.

Englisch (fakult.). Macaulay: Lord Clive. 1 St.

Mathematik. Algebra: Progressionen, Zinseszins- und Rentenrechnung, Kombinatorik, Binomischer Lehrsatz. Geometrie: Stereometrie. (Mit Ia Wiederholung der Geometrie der Lage.) 4 St.

Physik. Das Gesamtgebiet der Mechanik fester, flüssiger u. gasförmiger Körper. 2 St.

Philosophische Propädeutik. Grundzüge der elementaren Logik. 1 St.

Geschichte und Geographie. Die neuere Zeit bis 1871; Wiederholung auf geschichtlichem und geographischem Gebiet. 3 St.

Schönschreiben.

VI und V. Einübung der deutschen und lateinischen Schrift. Je 2 St.

Zeichnen.

VI. Zeichnen einfacher gerad- und gebogenliniger Ornamente im Umriss, nach einem von Großh. Oberschulrat veröffentlichten Lehrplan; von Pfingsten ab Wiederholungsaufgaben. Massenunterricht. 2 St.

V. Zeichnen von schwierigeren Ornamentformen im Umriss; Übungen in der Planschrift; von Pfingsten ab Wiederholungsaufgaben. Massenunterricht. 2 St.

IV. Zeichnen einfacher geometrischer Verzierungsformen, nach einem von Großh. Oberschulrat veröffentlichten Lehrplan; Projektionszeichnen einfacher Körper, deren Netze; Vorder- und Seitenansicht von Hocker und Bank; Grundriß des Zeichensaals; Anwendung von Farbe; Planschriftübungen. Massenunterricht. 2 St.

III b. hum. und real. Einleitende Vorträge über die in diesem Jahre zu zeichnenden Bau- und Verzierungsformen aus der klassischen Kunst; Zeichnen nach Wagner und Eyth und nach dem Gipsmodell (Umrisse); perspekt. Zeichnen nach den einfachsten Modellen. Einzelunterricht. 2 St.

III a. hum. und real. Zeichnen nach Gipsornamenten und Gebrauchsgegenständen; Blumen und Blätter und Malen nach der Natur; Schattierübungen in Bleistift, Kohle, Farbe und Feder (die Klasse II b. real. übte das Landschaftszeichnen). Einzelunterricht. 2 St. mit II b. real.

Fakultativ. Zeichnen für II und I und fähige Schüler der III a und III b. Landschaftszeichnen, Zeichnen nach der Natur und nach dem figürlichen Modell. Einzelunterricht. 1 St.

Singen.

- VI. Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse; Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav; zweistimmige Lieder. 2 St.
- V u. VI. Kenntnis sämtlicher Taktarten; Übungen im Treffen der schwierigen Intervalle innerhalb $1\frac{1}{2}$ Oktaven; Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu drei Versetzungszeichen; dreistimmige Lieder. 2 St. Die evangelischen Schüler der drei untern Klassen erhielten ohne Erhöhung der Stundenzahl wöchentlich $\frac{1}{2}$ Stunde Unterricht im Choralgesang.
- II u. I. Kenntnis sämtlicher Dur- und das Wichtigste von den Molltonarten; die Elemente aus der Harmonielehre; vierstimmige Chöre, gemeinschaftlich mit V und IV. 2 St.

Turnen.

- VI. Leichte Ordnungs- und Freiübungen; Geräteturnen. 2 St.
 - V. Ordnungsübungen, vorzugsweise in Viererreihen; Stabübungen, Bein- und Rumpfübungen in Verbindung mit Stabübungen, Schlußsprung; Geräteturnen. 2 St.
 - IV. Zusammengesetzte Ordnungsübungen; Stabschwünge in Verbindung mit Rumpfübungen und Kniebeugen in Schrittstellungen; Geräteturnen. 2 St.
 - III b. Zusammengesetzte Ordnungs- und Stabübungen; Geräteturnen. 2 St.
 - III a. Ähnliche Übungen wie in III b. 2 St.
 - II. Ordnungsübungen nach militärischer Art; Stab- und vorzugsweise Hantelübungen; Geräteturnen.
 - I. Gelegentliche Wiederholungen der militärischen Ordnungsübungen, Bajonettfechten; Übungen mit Handgeräten im Werfen, Stoßen, Stemmen etc.; Geräteturnen. 2 St.
- Für die Turnübungen ist Direktor Maul's Lehrbuch vorgeschrieben; Turnspiele sind in passender Auswahl in allen Klassen eingeführt.

II^b. Verteilung des Unterrichts.

Lehrer	VI	V	IV	IIIb hum.	IIIb real.	IIIa hum.	IIIa real.	IIb hum.	IIb real.	IIa	Ib u. a	Summe der Stunden
Direktor <i>Frühe</i> Ordinarius der I										Griechisch 2	Latein 7 Geschichte 3	12
Prof. <i>Stöcker</i> Ordin. d. IV			Latein 8 Französisch 4						Latein 5			17 u. Bibliothek
Prof. Dr. <i>Richter</i> Ordin. d. III b seit Ostern.				Latein 8 Französisch 3 Englisch 3		Englisch 3			Engl. 3			20
Prof. <i>Hermann</i> Ordin. d. V		Latein 9				Geschichte 2				Deutsch 2 Geschichte 3	Deutsch 3 Phil. Prop. 1	20
Prof. Dr. <i>von Freyhold</i> Ord. d. II b real.						Mathematik 3 Naturgeschichte 2		Mathem. 4 Physik 2	Math. 6	Chemie 2 mit II b real.	Physik 2	21
Prof. Dr. <i>Sitzler</i> Ordin. d. II a						Griech. 6				Latein 8	Griechisch 6	20
Prof. <i>Zutt</i> Ordin. d. II b			Geschichte 2					Latein 8 Griech. 6 Geschichte 3				19
Prof. Dr. <i>Bünger</i> Ordin. d. III a				Griech. 6		Deutsch 2 Latein 8				Griech. 4		20
Prof. <i>Amersbach</i>				Geschichte 2 Französisch 1 III b u. a		Französisch 3 Französisch 1 III a u. b		Deutsch 2 Französisch 3 Englisch 1 fakult.	Franz. 1	Französisch 3	Französisch 2 Englisch 1 fakult.	19
Prof. Dr. <i>Sachs</i>			Rechnen 3	Mathematik 3 Naturgeschichte 2 Geographie 1 Geogr. I (b u. a) Rechnen 1		Geographie 1 Geogr. I (a u. b) Rechnen 1				Mathem. 4	Mathem. 4	21
Reallehrer <i>Zwecker</i>	Relig. evg. 2 Rechnen 4 Naturgesch. 2 Schreiben 2	Relig. evg. 2 Rechnen 4 Naturgesch. 2 Schreiben 2	Relig. evg. 2 Rechnen 4 Naturgesch. 2 Geogr. 2									26
Lehramtsprakt. Dr. <i>Kraft</i> Ordin. d. VI	Deutsch 3 Latein 9 Geogr. 2	Deutsch 3 Geogr. 2	Deutsch 2									21
Lehramtsprakt. <i>Metzger</i> Ordin. d. III b bis Ostern.				Deutsch 2 Latein 8 Französisch 3 Englisch 3		Englisch 3			Engl. 3			22
Lehramtsprakt. <i>Burger</i> dann Lehramtsprakt. <i>Klinkenström</i>				Deutsch 2					Gesch. 3			5
Lehramtsprakt. <i>Jäger</i>						Griech. 6						
Geistl. Lehrer <i>Huck</i>	Religion katholisch 2		Religion katholisch 2	Religion katholisch 2				Religion katholisch 2 Hebräisch 1		Hebräisch 1	Relig. kath. 2 Hebräisch 1	13
Pfarrverw. <i>Moog</i>		Religion altkath. cfr. IIa Rel. V					Religion altkath. 1			Religion altkath. 1		2
Stadtpfarrer <i>Ludwig</i>											Relig. evg. 2	2
Stadtvikar <i>Baars</i>				Religion evangelisch 2				Religion evangelisch 2				4
Zeichenlehrer <i>Rastätter</i>	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2 mit II b real.		Zeichnen 2		Zeichnen fakultativ 1 Zeichn. 2 mit III b				13
Hauptlehrer <i>Güller</i>	Singen 2	Singen 2						Singen 2				6
Turnlehrer <i>Fauth</i>	Turnen 2	Turnen 2	Turnen 2	Turnen 2				Turnen 2			Turnen 2	12

III. Statistik der Anstalt.

A. Lehrpersonal.

1. Etatmässige Lehrer:

Professor Frühe, Direktor.

Professor Stößer.

Professor Zutt.

" Dr. Richter.

" Dr. Bünger.

" Hermann.

" Amersbach.

" Dr. von Freyhold.

" Dr. Sachs.

" Dr. Sitzler.

Reallehrer Zwecker.

2. Nichtetatmässige Lehrer:

Die Lehramtspraktikanten Dr. Kratt und Metzger.

Die Lehramtspraktikanten und Volontäre Burger, Jäger und Klinkoström.

3. Neben- und Hilfslehrer:

Der geistliche Lehrer Huck und Pfarrverweser Moog für katholischen,
Stadtpfarrer Ludwig und Stadtvikar Baars für evangelischen Religionsunterricht.

Zeichenlehrer Rastätter.

Gesanglehrer Göller (Hauptlehrer).

Turnlehrer Fauth.

4. Inspektoren des Religionsunterrichts:

Stadtpfarrer Gugert von Rastatt für den katholischen,

Oberhofprediger Dekan Helbing von Karlsruhe für den evangelischen Religions-
unterricht.

B. Mitglieder des Beirats:

Geheimer Regierungsrat Haape, Vorsitzender.

Direktor Frühe, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Oberbürgermeister Gönner.

Professor Hermann.

Medizinalrat Dr. Oeffinger.

Sanitätsrat Dr. Schliep.

Architekt und Stadtrat Sommer.

Verrechner des Fonds:

Amtsrevident Weiß.

Schuldiener:

Kühnle.

C. Verzeichnis der im vorigen Schuljahr entlassenen Abiturienten.

1. Am Ende des vorigen Schuljahres wurden nach dem Beschlusse der Prüfungskommission vom 5. Juli unter dem Vorsitze des Geheimen Hofrats Dr. von Sallwürk, Mitglied des Großh. Oberschulrats, folgende Oberprimaner mit dem Zeugnis der Reife für die Universität entlassen.

Namen	Geburtsort	Lebensalter	Religion	Berufsfach
Burgard, Alois	Badenscheuern	20	katholisch	Theologie
Hermann, Daniel	Elberfeld	20	evangelisch	"
Jung, Fritz	Würzburg	18	altkathol.	Rechtswissenschaft
von Langsdorff, Bruno	Freiburg	21	evangelisch	Militär
Mayer, Eugen	Bruchsal	20	katholisch	Theologie
Müller, Friedrich	Baden	18	evangelisch	Medizin
Salzer, Ernst	Karlsruhe	18	"	Rechtswissenschaft
Steitz, Adalbert	Frankfurt a. M.	19	katholisch	"
Zabler, Wilhelm	Baden	19	"	"

An der Reifeprüfung unserer Oberprimaner nahmen letztes Jahr auch die sogenannten Extraneeer teil. Von den 31 Teilnehmern haben 25 das Reifezeugnis erhalten.

2. Unter der Leitung desselben Prüfungskommissärs haben die Realschüler der Untersekunda

van Aaken, Emil, von Baden,
Meyer, Friedrich, " "
Ulrich, Max, " " und
Zabler, Hermann " "

am 6. Juli ihre Abgangsprüfung bestanden und das Zeugnis der Reife für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erhalten.

Mit demselben Berechtigungsschein verließen die Anstalt am Schlusse des Schuljahres 1892/93 die nach Obersekunda versetzten Schüler: Grosholz, Emil, von Stuttgart, Herzfelder, Rudolf, von Würzburg, der Obersekundaner Boos, Adolf, von Lichtenthal. An Ostern 1894 erhielten diesen Schein der Untersekundaner Rheinboldt, Julius, von Sinzheim, sowie der Realschüler Stiege, Egbert, von Neuenahr, letzterer nach vorausgegangener Prüfung.

D. Übersicht über die Schülerzahl im Jahre 1893/94.

Schüler	In den Klassen												Zusammen
	VI	V	IV	IIIb hum.	IIIb real.	IIIa hum.	IIIa real.	IIb hum.	IIb real.	IIa	Ib	Ia	
Promovierte	—	11	19	9	3	16	5	13	7	7	8	10	108
Repetenten	3	3	1	2	2	2	—	1	2	4	—	—	20
Neu eingetreten . .	15	1	6	1	1	—	—	1	—	2	2	1	30
Darunter nach Kon- fessionen:													
katholische*) . . .	10	4	9	4	4	7	3	6	5	6	5	5	68
evangelische	8	11	15	8	2	11	2	9	4	7	5	6	88
israelitische	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
sonstige	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
zusammen	18	15	26	12	6	18	5	15	9	13	10	11	158
Im Schuljahr traten aus	—	—	2	—	1	—	—	1	1	—	2	—	7
Stand am Ende des Schuljahres	18	15	24	12	5	18	5	14	8	13	8	11	151
Schüler, deren Eltern wohnen:													
in der Stadtgemeinde													
Baden	17	13	24	11	6	15	4	13	9	11	6	7	136
im Lande Baden . .	1	2	2	1	—	3	1	2	—	1	1	4	18
nicht im Lande Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4
*) Davon besuchten den altkatholischen Re- ligionsunterricht . .	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3

IV. Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Donnerstag, den 26. Juli:

- Von 8—9 Uhr: Choralgesang, Religionsprüfung.
Von 9—10 „ Sexta. Latein, Rechnen.
Von 10—11 „ Quinta. Latein, Geographie.
Von 11—12 „ Quarta. Latein, Naturgeschichte.
Von 3—4 $\frac{1}{4}$ „ Untertertia. Griechisch, Französisch, Mathematik.
Von 4 $\frac{1}{4}$ —5 $\frac{1}{2}$ „ Obertertia. Latein, Französisch, Englisch.

Freitag, den 27. Juli:

- Von 8—9 $\frac{1}{2}$ „ Untersekunda. Griechisch, Physik, Geschichte.
Von 9 $\frac{1}{2}$ —11 „ Obersekunda. Latein, Deutsch, Chemie.
Von 11—12 „ Turnprüfung.
Von 3—4 $\frac{1}{2}$ „ Prima. Mathematik, Französisch, Geschichte.

Samstag, den 28. Juli, vormittags 10 Uhr:

Schlußakt: Gesänge, Vorträge, Preisverteilung.

V. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag, den 11. September**. An diesem Tage findet vormittags die Anmeldung der neu eintretenden Schüler bei der Direktion statt; dieselben haben außer dem Geburts- und Impfschein ein Zeugnis der von ihnen zuletzt besuchten Schule vorzulegen.

Das Normalalter für den Eintritt in die unterste Klasse ist das zurückgelegte neunte bis elfte Jahr.

Als Vorkenntnisse für diese Klasse werden verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
2. Übung im orthographischen Niederschreiben diktierter deutscher Sätze, sowie in der lateinischen Schrift.
3. Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Zahlenraum bis 100.

Die Aufnahmsprüfungen der neu eintretenden und die Nachprüfungen der bedingt promovierten Schüler werden **Mittwoch, den 12. September**, von 8 Uhr an vorgenommen.

Der gewöhnliche Schulunterricht beginnt **Donnerstag, den 13. September**, um 10 Uhr.

Baden, im Juli 1894.

Die Direktion des Gymnasiums:

Frühe.

Verzeichnis der Schüler.

(Die mit * bezeichneten Schüler sind während des Schuljahres ausgetreten; der Geburtsort „Baden“ ist nicht beigelegt.)

Sexta.

Arnold, Joseph, von Bruchsal.
Beck, Otto.
Braun, Waldemar.
v. Cancrin, Eberhard, von Wildbad.
Damm, Paul.
Entz, Otto, von Tiefenbronn.
Fischer, Ludwig, von Schweinfurt.
Funk, Karl, von Zweibrücken.
Gernandt, Ernst, von Mannheim.

Holdermann, Otto, von Seelbach bei Lahr.
Meier, August.
Misselbeck, Hermann.
Lerch, Eberhard.
Rebholz, Egon, von Tegernau.
Schmidt, Adolf, von Mainz.
Werner, Richard, von Zürich.
Westermann, Eugen.
v. Wöllwarth, Kurt, von Stuttgart.

18

Quinta.

Backofen, Karl, von Wien.
Barth, Fritz.
Clare, Cecil, von Eastbourne.
Groethuysen, Georg, von Berlin.
Hertzberg, Otto, von Straßburg i. E.
Hitzler, Karl.
Keim, Hermann, von Unterschüpf.
Koch, Otto, von Rinteln.

Pfähler, Julius, von Villingen.
Pfister, Friedrich, von Kaiserslautern.
Rönnberg, Wilhelm, von Rostock.
Staudacher, Hermann.
Witte, Arthur.
Wöhrl, Eugen.
Zimmer, Friedrich.

15

Quarta.

*Backofen, Franz, von Wien.
Bensinger, Jakob, von Bodersweier.
Beuttenmüller, Hermann.
Billmann, Adolf.
Bronner, Kurt, von Wiesloch.
Cordes, Erwin.
Fischer, Karl, von Schweinfurt.
Gartner, Alois, von Badenscheuern.
Grabow, Ferdinand.
Grosholz, Richard.
Haller, Ludwig, von Stuttgart.
Kann, Robert, von Luzern.
Krahnstöver, Felix.
Kühnle, Friedrich, von Freiburg i. B.

Länger, Oskar.
Mallebrein, Rudolf.
*Meyer, Emil, von Elberfeld.
Muchall, Tom, von Kiel.
Müller, Georg, von Hering bei Darmstadt.
Munkelt, Friedrich.
Rümann, Wilhelm, von Hannover.
v. Sayn-Wittgenstein, Prinz Alexander, Schloß
Sayn bei Koblenz.
Sitzler, Friedrich, von Tauberscheuern.
Ulrich, Kurt, von Straßburg i. E.
Weber, Adolf.
Gast:
v. Weiß, Jury, von Petersburg.

26—2

Untertertia.

A. Humanistische Abteilung.

Geiger, Richard.	Roser, Max, von Tülingen.	
Häufner, Alfred, von Helmstadt.	Schliep, August.	
Heimendahl, Alexander, von Moskau.	Schneider, Emil.	
Holdermann, Eugen, von Seelbach bei Lahr.	Straub, Hermann, von Pforzheim.	
Mohrenstein, Wilhelm.	Wetzke, Woldemar.	
Malucha, Wilhelm, von Kehl.	Young, Wesley, von Columbus (Ohio).	12

B. Realabteilung.

Barth, Karl.	Mummert, Julius.	
Brokesch, Wilhelm, von Leipzig.	Strobel, Eugen, von Waldsee bei Ulm.	
*Diebold, Richard, von Buchen.	Titterton, Maitland, von Port Elisabeth.	6—1

Obertertia.

A. Humanistische Abteilung.

Ankenbrand, Friedrich, von Sigmaringen.	Keller, Albert.	
Daub, Alfred.	Kißling, Ernst.	
Fecht, Hermann, von Bretten.	Kuntzemüller, Albert.	
v. Freyhold, Edmund, von Freiburg i. B.	v. Lewinski, Guido, von Weimar.	
Gräff, Karl, von Waldkirch.	Rößler, Joseph, von Karlsruhe.	
Groethuysen, Bernhard, von Berlin.	Schmidt, Hugo, von Hermeskeil bei Trier.	
Herr, Albert.	v. Seydlitz, Richard, von Lübeck.	
Höfele, Albert, von Oos.	White, Hugo.	
v. Hoffmann, Max.	Zoller, Georg.	18

B. Realabteilung.

Behrle, Wilhelm.	Sevin, Ludwig, von Konstanz.	
Hofstetter, Friedrich, von Karlsruhe.	Weber, Reinhard, von Gernsbach.	
Schmidt, Heinrich.		5

Untersekunda.

A. Humanistische Abteilung.

Arnold, Edelbert, von Mannheim.	Krasselt, Rudolf.	
Berton, Karl.	Kuhn, Joseph.	
van Gülpén, Hans, von Aachen.	Lutz, Friedrich.	
Hermann, Walther, von Mannheim.	Redwitz, Adolf, von Ludwigshafen a. Rh.	
Isele, Ludwig.	*Rheinboldt, Julius, von Sinzheim.	
Keller, Robert, von Hornberg.	Schäfer, Felix.	
Kindle, Fritz, von Todtnau.	Schliep, Ludwig.	
Kirsch, Philipp.		15—1

B. Realabteilung.

Böhringer, Rudolf, von Straßburg i. E.
*Dürr, Ludwig, von Konstanz.
Friton, Max, von Badenscheuern.
Puhonny, Ivo.
Springer, Friedrich, von Oberwiesa in Sachsen.

Stiege, Egbert, von Nenenahr.
Werner, Hans, von Mannheim.
Wetzke, Friedrich.
Zabler, Alfred.

9—1

Obersekunda.

Brette, Ferdinand, von Sulz i. E.
v. Canerin, Alexander, von Karlsruhe.
Diebold, Franz, von Heidelberg.
Gasteiger, Roland.
Kauffmann, Ernst.
von der Meden, Walter, London.
Pahl, Max, von Straßburg i. E.

Schliep, Richard.
v. Tuhr, Nikolaus.
Völker, August.
Wahle, Otto, von Rheinfelden.
Werle, Max, von Freiburg i. B.
Ziegler, Karl, von Saarburg.

13

Unterprima.

*v. Buch, Fritz, von Braunsberg.
Fetzner, Otto, von Nordweil.
Knecht, Richard.
Mehler, Emil.
Neff, August, von Straßburg i. E.

v. Rautter, Niklas, von Willkamm (Ostpreussen).
Rost, August.
v. Scheffer, Thassilo, von Stargard.
*Weber, Richard, von Munnheim.
Wellenkamp, Otto, von Osnabrück.

10—2

Oberprima.

Bittl, Hans, von Schelklingen.
van Gülpén, Paul, von Aachen.
Kamm, Max.
Knapp, August, von Horheim bei Waldshut.
Oberst, Adolf.
v. Rüdts, Albrecht.

Saitel, Andreas, von Ottenhöfen.
Schliep, Leopold.
v. Stiehle, Fritz, von Berlin.
Walther, Eduard.
Weiler, Hugo, von Hilpertsau.

11



Böhringer, Rudolf,
 *Dürr, Ludwig, von
 Friton, Max, von Ba
 Puhonny, Ivo.
 Springer, Friedrich,

Brettle, Ferdinand,
 v. Cancerin, Alexande
 Diebold, Franz, von
 Gasteiger, Roland.
 Kauffmann, Ernst.
 von der Meden, W
 Pahl, Max, von Stral

*v. Buch, Fritz; von
 Fetzner, Otto, von
 Knecht, Richard.
 Mechler, Emil.
 Neff, August, von S

Bittl, Hans, von Sel
 van Gülpen, Paul,
 Kamm, Max.
 Knapp, August, von
 Oberst, Adolf.
 v. Rüdte, Albrecht.

Egbert, von Nenenahr.
 r, Hans, von Mannheim.
 e, Friedrich.
 , Alfred.

a.

p, Richard.
 t, Nikolaus.
 , August.
 , Otto, von Rheinfelden.
 , Max, von Freiburg i. B.
 r, Karl, von Saarburg.

a.

tter, Niklas, von Willkamm (Ostpreussen).
 August.
 effer, Thassilo, von Stargard.
 er, Richard, von Mannheim.
 ankamp, Otto, von Osnabrück.

a.

, Andreas, von Ottenhöfen.
 p, Leopold.
 hle, Fritz, von Berlin
 er, Eduard.
 r, Hugo, von Hilpertsau.

9—1

13

10—2

11



